



Sehr geehrte Gäste des „Hotel Deutscher Kaiser“,

Ihr Aufenthalt bei uns soll für Sie so angenehm wie möglich sein und wir werden uns gerne alle Mühe geben, unseren Beitrag hierzu zu leisten. Dazu gehört auch, dass Sie wissen, welche Leistungen wir erbringen, wofür wir einstehen und welche Verbindlichkeiten Sie uns gegenüber haben. Beachten Sie daher bitte die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche das Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und uns regeln und die Sie mit Ihrer Buchung anerkennen. Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen orientieren sich an den Empfehlungen des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA) und der Verbraucherverbände und sind Bestandteil des mit der Reservierung automatisch zustande kommenden Beherbergungsvertrages.

1. Abschluss des Vertrages

Der Vertrag ist abgeschlossen, sobald das Zimmer bestellt und zugesagt, oder – bei Anreise ohne vorherige Reservierung – bereitgestellt worden ist. Der Besteller bzw. Auftraggeber haftet für alle Verpflichtungen aus diesem Vertrag gesamtschuldnerisch. Der Vertragspartner des Hotels bzw. der Gast als solcher haftet gegenüber dem Hotelier in vollem Umfang für durch ihn selbst oder seine Mitreisenden verursachte Schäden. Eine vom Vertrag abweichende Nutzung der überlassenen Räume berechtigt das Hotel zur fristlosen Kündigung des Vertrages. Hierdurch wird der Anspruch auf das vereinbarte Entgelt nicht gemindert.

2. An- und Abreise

Ohne anderslautende schriftliche Abmachung ist der Zimmerbezug spätestens um 21:00 Uhr am Anreisetag möglich. Ohne anderslautende Vereinbarungen ist der Zimmerbezug frühestens um 15:00 Uhr möglich. Am Abreisetag kann das Zimmer bis 11:00 Uhr genutzt werden.

3. Leistungen und Preise

Die vertraglichen Leistungen ergeben sich aus den Angaben in der Reservierungsbestätigung. Die vereinbarten Preise sind Inklusivpreise. Alle Preisauszeichnungen gelten in Euro.

4. Zahlungen

Für die Reservierung kann das Hotel eine Anzahlung bis zur Höhe der möglichen Stornogebühren verlangen. Geht diese Anzahlung nicht termingerecht auf dem Konto des Hotels ein, so ist dieses zum Vertragsrücktritt berechtigt. Sofern zwischen den Partner nichts anderes schriftlich vereinbart worden ist, erfolgt die Restzahlung bzw. Bezahlung spätestens vor Abreise.

5. Rücktritt

Ein Rücktritt ist jederzeit möglich und bedarf der Schriftform. Zeitpunkt des Rücktritts ist der Zeitpunkt des Eingangs der Rücktrittserklärung beim Hotel. Im Fall eines Rücktritts von der Reservierung, bei vorzeitiger Abreise oder bei Nichtinanspruchnahme von vereinbarten Leistungen fallen für den Auftraggeber bzw. Gast Stornogebühren an, deren Höhe für Einzelreisende (bis 5 Pers.) in untenstehender Tabelle angegeben ist. Für Gruppen ab 6 Personen behalten wir uns vor, in unserem Angebot hiervon abweichende Bedingungen festzulegen.

6. Haftung

Der Vertragspartner des Hotels bzw. der Gast als solcher oder als Gastgeber haften dem Hotelier in vollem Umfang für durch sie selbst oder ihre Gäste verursachten Schäden. Eine vom Vertrag abweichende Nutzung der überlassenen Räume berechtigt das Hotel zur fristlosen Kündigung des Vertrages. Hierdurch wird der Anspruch auf das vereinbarte Entgelt nicht gemindert. Das Hotel behält sich vor, von dem Vertrag zurückzutreten, wenn die Erbringung der Leistung durch höhere Gewalt oder Arbeitskampfmaßnahmen unmöglich geworden ist, ohne dass hieraus Schadenersatzansprüche hergeleitet werden können. Für eingebrachte Sachen haftet das Hotel nach den Bestimmungen des BGB. Die Haftung ist ausgeschlossen, wenn das Zimmer oder die Behältnisse, aus denen Gegenstände entwendet wurden, unverschlossen waren. Für Wertgegenstände wird eine Haftung nur übernommen, wenn diese gegen Quittung am Empfang hinterlegt werden. Geld ist ebenfalls gegen Quittung am Empfang zu hinterlegen. Das Hotel haftet für die Richtigkeit der Leistungsbeschreibung in Prospekten sowie für die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen. Das Hotel haftet nicht für die Leistungen der von ihm vermittelten Hotels oder Leistungen.

7. Haftung des Gastes

- (1) Der Gast ist verpflichtet, etwaige Mängel oder Schäden unverzüglich dem Hotel anzuzeigen.
- (2) Der Gast / Vertragspartner ist verpflichtet, alle Angaben dem Hotel gegenüber wahrheitsgemäß zu machen. Für Schäden, die auf Grund von Falschangaben entstehen, haftet der Gast / Vertragspartner.
- (3) Bei durch den Gast verursachten Schäden an der Einrichtung, dem Ansehen des Hotels, dem Eigentum anderer Gäste, sowie übermäßig starke Verschmutzung der Räumlichkeiten oder schwerer Störung des reibungslosen Betriebsablaufs ist der Vertragspartner haftbar. Hierbei ist es nicht von Belang, ob die Schäden unbeabsichtigt oder mit Vorsatz entstanden sind. So haftet der Gast in vollem Umfang für alle Schäden, die durch einen grundlos ausgelösten Feueralarm entstehen. Der Verlust eines Tür-Transponders (= Zimmerschlüssel) wird vom Hotel mit 150 € in Rechnung gestellt.
Im Schadensfall behält sich das Hotel vor, die Geschäftsbeziehung auszusetzen, vom Vertrag zurückzutreten, geleistete Vorauszahlungen anzurechnen und vom Pfandrecht (§704, BGB) Gebrauch zu machen.

8. Schlussbestimmungen

Im kaufmännischen Verkehr ist Erfüllungsort und Gerichtsstand Heidelberg. Mündliche Absprachen werden erst wirksam, wenn diese vom Hotel schriftlich bestätigt hat. Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so berührt dies die Gültigkeit der anderen Bestimmungen nicht.

Rücktrittsgebühren für Einzelreisende gemäß Ziffer 5 in % des Gesamtpreises:

- Stornierungen bis 2 Tage vor Anreise sind kostenfrei
- Spätere Stornierungen werden mit 80 Prozent des Preises der ersten Übernachtung berechnet
- Bei Rücktritt ab Anreisetag 18:00 Uhr oder Nichtanreise ohne Stornierung werden für die erste Nacht 100 % und für maximal zwei Folgenächte 80 % fällig.